

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 27. August 1909.)

Dem Kanton Graubünden werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. An die auf Fr. 25,000 veranschlagten Kosten der Erstellung von 5 Waldwegstrecken im Oberwald II, Gemeinde Trins, 20 %, im Maximum Fr. 5000.

2. Für Anlage neuer Schutzwaldungen in der Alp Braschegn und im Val Beiva, Gemeinde Bivio:

70 % an die Kosten für Kulturen und Fusswege (Voranschlag Fr. 45,100), im Maximum Fr. 31,570;

50 % an die Kosten eines Zaunes und der Planaufnahme (Voranschlag Fr. 570), im Maximum Fr. 285;

Vergütung des 4fachen Jahresnettoertrages der Weide, für Ertragsausfall:  $4 \times \text{Fr. 1270} = \text{Fr. 5080}$ .

---

(Vom 3. September 1909.)

Der Gemeinde Cossonay wird für die archäologische Untersuchung ihrer Kirche und der diesbezüglichen Planaufnahmen ein Bundesbeitrag von 50 % der auf Fr. 8000 veranschlagten Kosten, im Maximum Fr. 4000, zugesichert.

---

Den Gemeinden des Bezirkes Cully wird für die Konsolidierungsarbeiten an der ihnen gemeinsam gehörenden „Tour de Gourze“ und die damit verbundenen Reparaturen ein Beitrag von 50 % der auf Fr. 3000 veranschlagten Kosten, im Maximum Fr. 1500, bewilligt.

---

Der Gemeinde Valeyres-sous-Rances wird für an ihrer Kirche vorzunehmende Restaurationsarbeiten ein Beitrag von 50 % der auf Fr. 7500 veranschlagten Kosten, im Maximum Fr. 3750, zugesichert.

---

Am 25. Juni 1909 sind der Bundeskanzlei 132,390 Unterschriften von Schweizerbürgern zugestellt worden, welche auf dem Wege des Initiativbegehrens eine Revision der Bundesverfassung im Sinne der proportionalen Wahl des Nationalrates verlangen. Später sind noch eine Anzahl Bogen eingelangt.

Nach dem Berichte des statistischen Bureaus vom 1. September beträgt die Gesamtzahl der eingereichten Unterschriften 143,152, wovon 889 als ungültig zu betrachten sind. Die Zahl der gültigen Unterschriften beträgt also 142,263.

Die Unterschriften verteilen sich wie folgt auf die Kantone:

	gültige	ungültige
Zürich . . . . .	28,690	33
Bern . . . . .	19,778	90
Luzern . . . . .	7,654	259
Uri . . . . .	1,476	17
Schwyz . . . . .	3,335	64
Unterwalden ob dem Wald	297	1
Unterwalden nid dem Wald	539	17
Glarus . . . . .	3,289	29
Zug . . . . .	2,423	43
Freiburg . . . . .	1,606	9
Solothurn . . . . .	7,682	21
Basel-Stadt . . . . .	5,668	—
Basel-Landschaft . . . . .	1,618	3
Schaffhausen . . . . .	1,367	5
Appenzell A./Rh. . . . .	693	1
Appenzell I./Rh. . . . .	1,035	14
St. Gallen . . . . .	14,460	67
Graubünden . . . . .	3,932	16
Aargau . . . . .	11,035	57
Thurgau . . . . .	6,562	42
Tessin . . . . .	4,469	49
Waadt . . . . .	5,225	4
Wallis . . . . .	4,556	10
Neuenburg . . . . .	3,957	7
Genf . . . . .	917	31

Den Gemeinden Ursins und Valeyres-près-Yverdon wird für die Restauration der Kirche von Ursins ein Beitrag von 50 % der auf Fr. 10,700 festgesetzten Kosten, im Maximum Fr. 5350, zugesichert.

---

Den Gemeinden Villarzel, Sédeilles und Rossens, als Eigentümerinnen der Kirche von Villarzel, wird für im Hinblick auf die Restauration dieses Gebäudes vorzunehmende Ausgrabungen und Untersuchungsarbeiten ein Beitrag von 50 % der auf Fr. 1800 veranschlagten Kosten, im Maximum Fr. 900, zugesichert.

---

Dem Stadtverein von Chur wird an die auf Fr. 5000 berechneten Kosten der Renovation des St. Martinsbrunnens in dortiger Stadt ein Bundesbeitrag von 50 %, d. h. im Maximum Fr. 2500, zugesichert.

---

Der von der Landesmuseumskommission abgeschlossene Ankauf von römisch-alemannischen Gräberfunden, die von 1895 an durch Herrn Kantonsrat K. Fey-Studer in Oberbuchsiten gemacht wurden und sich nun in dessen Besitz befinden, wird genehmigt.

---

Dem Initiativkomitee für die Errichtung eines Schweizerpsalm-Denkmal in Zürich wird ein Bundesbeitrag von Fr. 5000 an die Kosten dieses Denkmals aus dem Kunstkredit zugesichert.

---

An den im Jahre 1910 in Brüssel abzuhaltenden II. internationalen Strassenkongress werden abgeordnet die Herren:

Oberbauinspektor von Morlot, in Bern;  
Staatsrat Etier, Vorsteher des Baudepartements des Kantons  
Waadt, in Lausanne, und  
Stadttingenieur Wenner, in Zürich.

---

An die vom 7. bis 11. dies in Zürich stattfindende Jahresversammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege wird der Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes, Herr Dr. F. Schmid, abgeordnet.

---

Entsprechend ihren Gesuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste werden als Feldkommissär-Stellvertreter des 2. Armeekorps entlassen: Herr Nationalrat Nietlisbach, in Winterswil, und Herr Artillerie-Oberlieutenant Kellerhals, Direktor der Strafanstalt Witzwil.

An deren Stellen werden zu Stellvertretern des Feldkommissärs des 2. Armeekorps ernannt:

Herr Oberstlieutenant Alfred Glaser, in Muri (Aargau) und Herr Gemeindepräsident R. Ramser, in Oberdiesbach.

---

Als zweiter Ersatzmann des II. Mitgliedes der eidgenössischen Schätzungskommission für den VI. Kreis (Luzern) wird Herr Joseph Ingold, Ammann, in Subingen, gewählt.

---

Das allgemeine Bauprojekt der Mittelthurgau-Bahn (Wil-Weinfelden-Konstanz) für die Teilstrecke Affeltrangen-Weinfelden (km. 9,400—19,550) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 1. September 1909.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Aarau: Krähenbühl, Hans, von Signau  
(Bern), Postaspirant in Nyon.

Postcommis in Beinwil a/See: Burkhardt, Otto, von Zurzach  
(Aargau), Postcommis in Aarau.

(Vom 3. September 1909.)

*Departement des Innern.*

Wissenschaftlicher Gehülfe der  
schweiz. Landesbibliothek: Vaucher, Franz, von Genf, der-  
zeit technischer Gehülfe der  
genannten Anstalt. :

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe beim Hauptzoll-  
amt Chiasso G. V.: Patocchi, Piero, von Peccia  
(Tessin), gegenwärtig Gehülfe  
I. Klasse beim Zollamt Chiasso  
Strasse.

*Handel-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.*

## Abteilung Landwirtschaft.

Assistenten II. Klasse der milch-  
wirtschaftlichen und bakterio-  
logischen Anstalt Liebefeld: Staub, Dr. Walter, von Bern,  
Nussbaumer, Dr. Thomas, von  
Ober-Aegeri,  
bisher Hilfsassistenten der  
genannten Anstalt.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Postverwaltung.

Postcommis in Bex: Cherix, Albert, von Bex (Waadt),  
Postcommis in Leysin.

## Telegraphenverwaltung.

Gehülfe I. Klasse bei der tech-  
nischen Abteilung (Sektion für  
Linienbau und Kabelanlagen)  
der Obertelegraphendirektion: Löffel, Robert, von Worben (Bern),  
Gehülfe II. Klasse bei der  
gleichen Abteilung.

Gehülfe II. Klasse bei der tech-  
nischen Abteilung (Sektion  
für Stationseinrichtungen) der  
Obertelegraphendirektion: Werthmüller, Paul, von Nieder-  
ösch (Bern), zurzeit provi-  
sorischer Gehülfe bei der  
gleichen Abteilung.

Telegraphist in St. Marthalen: Reich, Joseph, von Hemberg, Post-  
verwalter und Telegraphist in  
Oberuzwil.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.09.1909
Date	
Data	
Seite	573-578
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 462

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.